

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **55 (1968)**

Heft 24

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Winterferien für den Lehrer



RETO-Heime

Ski-, Schul- und Ferienkolonieheime

St. Antönien (Prättigau), Davos-Laret, Tschier (Nationalpark).

Jedes Haus speziell für Kolonien eingerichtet und ideal gelegen! Kleine Schlafzimmer, heimelige Aufenthaltsräume, Duschen, Spielplätze usw. Vernünftige Preise, Selbstkocher oder Pension nach Wunsch. Genaue Hausbeschreibungen durch RETO-Heime, 4451 Nußhof BL, Telephon (061) 38 06 56, 85 27 38.



Lötschental

In einzigartiger Aussichtslage ob Blatten: Neuerstelltes Haus, besonders geeignet für Ferien-, Klassen- und Skilager sowie Arbeitswochen von Gymnasien und Seminaristen. — 35 Schlafplätze, Aufenthaltsraum, Arbeitszimmer, Leiterzimmer sowie Elektroküche, moderne Waschräume mit Duschen, Ölzentralheizung.

Auskünfte und Vermietung (eventuell Verkauf) Leo Kalbermatten
3903 Blatten (Lötschen)
Tel. (028) 5 81 61

Ski- und Sessellifte Tannenheim — Prodkamm Flumserberg 2000 m ü. M.

Prodkamm, das bevorzugte Skigebiet für Anfänger und Köhner

Vergünstigungen für Vereine und Schulen

Postauto-Haltestelle Tannenheim. Große Parkplätze

Telefon Verwaltung 085 - 3 15 43,
Talstation 085 - 3 15 13

Winterferien und Sportwochen

Für die Winterferien und Sportwochen haben wir für Schul-, Blauring- oder Pfadigruppen, wie auch für einzelne kleine Gäste, noch einige Plätze frei. Beste Verpflegung, helle, freundliche Räume. Unser Haus liegt in herrlichem Skigebiet und ist praktisch nebelfrei. Für die Kleinsten haben wir eine gefahrenfreie eigene Skipiste und Schlittelbahn.

Anfragen sind zu richten an die Leitung des Kinderheim Speer, Fräulein P. Lenz, 9552 Neu St. Johann, Obertoggenburg, Telephon 074 - 4 18 70.

Schulgemeinde Kerns OW

sucht

1 Primarlehrer

für die 6. Klasse Knaben auf den 1. April 1969, auch als Organist.

1 Primarlehrerin

auf den 1. September 1969.

Neue Besoldungs-Verhältnisse.

Anmeldungen an S. Luterbacher, Schulpräsident, 6064 Kerns.

Katholische Privatschule in Basel

sucht auf Frühling 1969 eine

Real-Lehrerin

sprachlich-historische Richtung.

Vollamtliche Stelle, Altersversicherung.

Bewerberinnen, welche sich für Erziehungs- und Schularbeit auf katholischer Grundlage interessieren, bitten wir, sich mit Eingabe der Ausweise über ihren Bildungsgang sowie mit einem ärztlichen Zeugnis zu melden beim Rektorat der St.-Theresien-Schule, Thiersteiner Allee 51, 4000 Basel, Telephon 061 - 35 66 30.

GANZ Sprachlehranlagen

AAC (audio-aktiv-comparativ)

Unser Lieferprogramm



Rank-Sprachlabor, in der Praxis bewährt, bekannt durch hervorragende Qualität von Ton und Mechanik, ausgerüstet mit zuklappbaren GANZ-Schülerpulten, sehr preiswert. Auch in einer tragbaren Koffer-Version erhältlich.



GANZ-Sprachlehranlage für höchste Ansprüche, in der Schweiz für die schweizerischen Bedürfnisse konstruiert; setzt neue Maßstäbe für Bedienungssicherheit, Tonqualität und Flexibilität in der praktischen Anwendung. Demnächst lieferbar.



Für objektive, unverbindliche Beratung wenden Sie sich an
GANZ + Co.
Abt. Audiovisual
8001 Zürich, Bahnhofstr.40
Tel. 051/23 97 73

GANZ & Co

DIE GUTE ADRESSE AUS NIDWALDEN

für Ihre Weihnachtseinkäufe

Restaurant Pension Sonnenheim, Buochs

Familie Barmettler, Telephon 041 - 84 54 40

Primarschule Sattel SZ

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 1969/70

einen Lehrer an unsere Oberstufe

Besoldung nach kantonaler Regelung plus Ortszulage. Interessenten mögen ihre Anmeldung richten an: JM. Rickenbach, Präsident des Schulrates, 6417 Sattel.

Kantonsschule Glarus

Wir suchen auf Beginn des neuen Schuljahres 1969/1970 (21. April 1969) für unsere Sekundarschule

2 Sekundarlehrer(innen)

der sprachlich-historischen Richtung.

Nähere Angaben vermittelt Ihnen das Rektorat der Kantonsschule, Telephon 058 - 5 20 17. Privattelephon des Rektors der Sekundarschule, H. Bähler, 058 - 5 17 63.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Ausweisen über Ausbildung und bisherige Lehrtätigkeit sind bis 31. Dezember 1968 an den Erziehungsdirektor, Regierungsrat D. Stauffacher, 8750 Glarus, erbeten.

8750 Glarus, den 19. November 1968

Die Erziehungsdirektion des Kantons Glarus

Gemeinde Arth-Goldau

Wir suchen auf den Schulbeginn vom 21. April 1969 für den Schulkreis Arth einen

Sekundarlehrer (phil. II)

Besoldung nach neuer kantonaler Verordnung mit einem Grundgehalt von Fr. 18 600.— + Teuerungszulagen, Dienstalterszulagen von 3 bis 36 Prozent des Grundgehaltes, Ortszulagen für Verheiratete Fr. 1300.—, für Ledige Fr. 800.— und Extra-Sekundarlehrerzulagen von Fr. 900.— pro Jahr.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Schulpräsidenten der Gemeinde Arth-Goldau, Kaspar Hürlimann, Unterdorf, 6410 Goldau SZ, Telephon 041 - 81 60 95.

Bergschule ob Stoos SZ

Wir suchen auf 6. Januar 1969 an die Katholische Primarschule

Lehrer oder Lehrerin

für die Gesamtschule ca 30. Schüler.

Besoldung gemäß kantonaler Verordnung. Zimmer im Schulhaus reserviert. Bewerber oder Bewerberinnen wollen ihre Anmeldung sofort an

Karl Odermatt, Sporthaus 6433 Stoos richten.
Telephon 043 - 3 16 01.

Primarschule Flums-Dorf-Hochwiesen

Auf Beginn des Schuljahres 1969/70 suchen wir eine

qualifizierte Lehrkraft

für unsere Gesamtschule Hochwiesen, welche in 6 Primarklassen rund 30 Schüler umfaßt. Das schön gelegene Schulhaus ist modern eingerichtet.

Die Besoldung erfolgt gemäß der kantonalen Verordnung, plus Ortszulage. Interessenten sind gebeten, ihre Anmeldung an den Schulratspräsidenten, Herrn R. Kenel, 8890 Flums (Telefon Geschäft 085 - 3 14 32, privat 085 - 3 14 12) zu richten.

Schule Villmergen AG

Auf Frühjahr 1969 suchen wir

eine Lehrkraft

für eine zweite Hilfsschulabteilung. Besoldung nach Dekret, plus maximale Ortszulage. Sehr gute Verhältnisse. Auswärtiger Wohnsitz gestattet.

Anmeldungen bis 31. Dezember 1968 an den Präsidenten der Schulpflege Villmergen AG.

Lehrstellen-Ausschreibung

An der **Kantonsschule Luzern** sind auf Beginn des Schuljahres 1969/70 (1. September 1969) Lehrstellen für folgende Fächer zu besetzen:

1. **Deutsch und Englisch** an der Unterrealschule und am kantonalen Lehrerseminar Luzern
2. **Deutsch und Französisch** an der Unterrealschule und am kantonalen Lehrerseminar Luzern
3. **Französisch**, eventuell in Verbindung mit anderen Sprachfächern, an der Unterrealschule und am kantonalen Lehrerseminar Luzern
4. **Latein** in Verbindung mit Deutsch, eventuell mit einem anderen Fach, am Gymnasium
5. **Deutsch** am Gymnasium und an der Oberrealschule (2 Lehrstellen)
6. **Französisch** an der Oberrealschule
7. **Englisch** an der Oberrealschule
8. **Katholische Religionslehre und Philosophie**, eventuell in Verbindung mit einem andern Fach, an allen Abteilungen
9. **Mathematik** an der Unterrealschule und am kantonalen Lehrerseminar Luzern (2 Lehrstellen)
10. **Mathematik**, eventuell in Verbindung mit Physik, an verschiedenen Abteilungen (2 Lehrstellen)
11. **Chemie** am Obergymnasium und an der Oberrealschule (2 Lehrstellen)
12. **Biologie**, eventuell in Verbindung mit einem andern Fach, an allen Abteilungen
13. **Turnen** in Verbindung mit einem anderen Fach, an allen Abteilungen (2 Lehrstellen)
14. **Mädcheturnen**, in Verbindung mit einem andern Fach, an der Unterrealschule und am kantonalen Lehrerseminar Luzern

Für die Lehrstellen Ziffern 1 bis 12 wird abgeschlossenes akademisches Studium (Lizentiat, Doktorat, Diplom für das höhere Lehramt), für die Lehrstellen Ziff. 1, 2, 3 und 9 ev. Lehrausweis für das höhere Lehramt), für die Lehrstellen Ziffern 13 und 14 das Turnlehrerdiplom und ein Lehrausweis für Progymnasien.

Bewerber (Bewerberinnen) erhalten auf schriftliche Anfrage nähere Auskunft über die Anstellungsbedingungen sowie Anmeldeformulare beim Präsidenten der Rektoratskommission der Kantonsschule, Alpenquai 46-50, 6000 Luzern.

Die Anmeldungen sind bis 20. Januar 1969 an den Präsidenten der Rektoratskommission der Kantonsschule, Alpenquai 46-50, 6000 Luzern, zu richten.

An der **kantonalen Mittelschule Schüpfheim** (4 Klassen Gymnasium und 3 Klassen Realschule) ist auf Beginn des Schuljahres 1969/1970 (1. September 1969) **eine Lehrstelle für Mathematik und Biologie, eventuell Geographie** zu besetzen.

Verlangt wird abgeschlossenes akademisches Studium (Lizentiat, Doktorat, Diplom für das höhere Lehramt).

Bewerber (Bewerberinnen) erhalten auf schriftliche Anfrage nähere Auskunft beim Rektorat der kantonalen Mittelschule Schüpfheim.

Anmeldungen sind bis 20. Januar 1969 an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten.

Erziehungsdepartement des Kantons Luzern

6002 Luzern, den 25. November 1968

Schulgemeinde Hergiswil

Wir suchen

Primarlehrerin oder Primarlehrer für die 3. Klasse

Eintritt sofort oder nach Übereinkunft

Primarlehrerin für die 1. Klasse

Eintritt mit Beginn des neuen Schuljahres am 18.
August 1969.

Sekundarlehrer math.-naturwissenschaftlicher Richtung

Eintritt mit Beginn des neuen Schuljahres am 18.
August 1969.

Die Besoldung erfolgt nach dem neuen kantonalen
Besoldungsgesetz, wobei außerkantonale Dienst-
jahre angerechnet werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu
richten an den Schulpräsidenten, Herrn Hp. Marzer,
Hirschmatt, 6052 Hergiswil.

Schule Flüeli-Ranft

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres Herbst
1969, eventuell Frühjahr 1969

1 Lehrerin/Lehrer

für die 4. bis 6. Klasse

Die Besoldung wird neu geregelt. Bisherige Dienst-
jahre werden angerechnet.

Ihre Bewerbung wollen Sie richten an: Schulrats-
präsidium Sachseln, Telephon 041 - 85 18 30 oder
Gemeindekanzlei Sachseln, Telephon 041 - 85 14 52.

Schulgemeinde Appenzell

Es werden folgende Stellen zur Bewerbung ausge-
schrieben:

Lehrerin oder Lehrer

für die 3. / 4. Klasse

1 Arbeits- und Hauswirtschaftslehrerin

Stellenantritt: 14. April 1969

Die Besoldungen, welche soeben neu geregelt
wurden, entsprechen den kantonalen Höchstansät-
zen. Auswärtige Dienstjahre werden angerechnet.

Handschriftliche Anmeldungen mit Lebenslauf und
Ausweisen über die Ausbildung und bisherige Tä-
tigkeit sind an das kantonale Schulinspektorat Ap-
penzell, 9050 Appenzell, einzureichen.

Appenzell, den 28. November 1968

Kantonales Schulinspektorat

Staatliche Pestalozzistiftung Olsberg AG

In unserem Schulheim für schwererziehbare und verhaltensgestörte Buben ist die

Lehrstelle

an der Unterstufe neu zu besetzen. Zu unterrichten sind 18 bis 24 Buben bis zur 5. Klasse. Besoldung gemäß Dekret wie an aargauischen Hilfsschulen (Fr. 16 800.— bis Fr. 23 400.— beziehungsweise Fr. 25 600.— plus Familien-, Kinder, und Teuerungszulagen).

Heilpädagogisch interessierte Bewerber sind gebeten, Anfragen und Anmeldungen zu richten an: M. Plüss, Vorsteher, 4305 Olsberg AG, Telephon 061 - 87 85 95.



Kantonales Kinderbeobachtungsheim Langenbruck BL

An unsere Heimschule (8 bis 12 Schüler) suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

Lehrer oder Lehrerin

wenn möglich mit heilpädagogischer Ausbildung.

Wir bieten eine zeitgemäße Salarierung nach kantonalem Besoldungsgesetz. Pensionskasse obligatorisch.

Die Wohnsitznahme kann frei gewählt werden.

Auskunft und Anmeldung durch das Kantonale Kinderbeobachtungsheim Langenbruck, 4438 Langenbruck, Telephon 062 - 60 14 60.

Gemeinde Schübelbach — Offene Lehrstellen

Für unsere Lehrstellen in Siebnen und Buttikon suchen wir mit Stellenantritt mitte April 1969 folgende Lehrkräfte:

Primarschule Siebnen:

1 Lehrer oder Lehrerin an die 4. Klasse Buben und Mädchen

1 Lehrer oder Lehrerin an die Hilfsklasse Unterstufe

1 Handarbeits- od. Hauswirtschaftslehrerin

Primarschule Buttikon:

1 Lehrerin an den neu zu eröffnenden Kindergarten

Gehalt nach der kantonalen Verordnung mit Ortszulagen. Handschriftliche Offerten mit Lebenslauf und Zeugnissen sind an den Schulpräsidenten Hans Zehnder, Architekt, 8854 Siebnen, zu richten.

Schulrat der Gemeinde Schübelbach

Kantonsschule Glarus

Wir suchen auf Beginn des neuen Schuljahres 1969/1970 (21. April 1969) je einen Gymnasiallehrer für

Latein und Griechisch

**Französisch und Italienisch
oder eines der beiden Fächer
und ein weiteres Fach**

**Mathematik
(und Physik oder Darstellende Geometrie)**

Die Kantonsschule Glarus führt die Sekundarschulen der Gemeinden Glarus, Ennenda und Riedern, ein ausgebautes Gymnasium A, B und C sowie ein Lehrerseminar.

Nähere Angaben vermittelt Ihnen das Rektorat der Kantonsschule, Telephon 058 - 5 20 17. Privattelephon des Rektors (Th. Reich) 058 - 5 14 58.

Anmeldungen mit Lebenslauf und Ausweisen über Ausbildung und bisherige Lehrtätigkeit sind bis 31. Dezember 1968 an den Erziehungsdirektor, Regierungsrat D. Stauffacher, 8750 Glarus, erbeten.

8750 Glarus, den 19. November 1968

Die Erziehungsdirektion des Kantons Glarus

Die Gemeinde Altdorf

sucht

a) mit baldmöglichstem Eintritt

Sekundarlehrer(in)

phil. I oder phil. II

b) auf Herbstschulbeginn 1969

Kindergärtnerin

Bewerbungen sind unter Beilage von Zeugnissen und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit an den Schulratspräsidenten, Herrn Dr. J. Wipfli, Bahnhofstraße, 6460 Altdorf, zu richten.

Kinderheim St. Benedikt, Hermetschwil

Heim für Schwererziehbare mit Hilfsschule (JQ o. 75-o.90)

Infolge Wegzuges und Verheiratung werden per sofort oder nach Übereinkunft gesucht:

1 Lehrerin (Unterstufe)

1 Lehrer (Mittelstufe)

Besoldung: Das Gesetzliche plus Heimzulage Fr. 800.— bis Fr. 1500.—. Für verheiratete Lehrer steht eine günstige 4-Zimmerwohnung zur Verfügung.

Anmeldungen sind zu richten an die Leitung des Kinderheimes St. Benedikt, 5649 Hermetschwil, Telephon 057 - 7 14 72.

Schule Sachseln

Wir suchen tüchtige Lehrpersonen ab Schuljahrbeginn Herbst 1969, eventuell Frühjahr 1969

3 Lehrer/Lehrerinnen

für die 3. und 4. Klasse.

Die Besoldung ist neu geregelt. Bisherige Dienstjahre werden angerechnet.

Ihre Bewerbung wollen Sie richten an: Schulratspräsidium Sachseln, Telephon 041 - 85 18 30 oder Gemeindekanzlei Sachseln, Telephon 041 - 85 14 52.

Gemeinde Lachen am See

Die Primarschule Lachen eröffnet eine Hilfsschule Unterstufe und sucht auf Frühjahr, eventuell Herbst 1969

1 Hilfsschullehrer(in)

Ausgewiesene Lehrkräfte für diese Schulstufe sind gebeten, ihre Anmeldung mit Zeugnissen und Foto baldmöglichst an den Schulratspräsidenten, Herrn Dr. Herbert Bruhin-Binkert, St.-Galler-Straße 7a, 8853 Lachen SZ, Telephon 055 - 7 13 35, zu senden. Gehalt nach den Richtlinien der kantonalen Besoldungsverordnung plus Ortszulage.

Schulrat Lachen

Primarschule Wollerau SZ

Wir suchen

Lehrerinnen und Lehrer

per 21. April 1969

- 1 Unterstufe
- 2 Mittelstufe
- 1 Oberstufe
- 1 Werkschule

Wir bieten:

- zeitgemäßen Lohn, Erhöhung ab 1. 1. 1969.
- Ortszulagen, bereits angepaßt
- Toleranz
- moderne Schulräume
- angenehme Klassenbestände, da geteilt

Dazu:

- neue 2 $\frac{1}{2}$ - und 4 $\frac{1}{2}$ -Zimmerwohnungen mit Spezialrabatt für Lehrkräfte.
- Sommer- und Wintersportmöglichkeiten
- N3-Anschluß Zürich-Winterthur

Geplant:

- Neue Schultrakte/Hallenschwimmbad usw.

Für weitere Auskünfte und persönliche Kontaktnahme stehen wir gerne zur Verfügung. Bewerbeschreiben sind an das Schulpräsidium: Herrn Pfarrer Karl Frei, 8832 Wollerau, zu richten.

Schulrat Wollerau

Schulgemeinde Bußnang-Rothenhusen

Wegen Weiterstudiums ist auf Beginn des Schuljahres 1969 die

Lehrstelle an der 3. und 4. Klasse

der Primarschule neu zu besetzen. Wir bieten zeitgemäße Besoldung und günstige Wohnverhältnisse. Zusätzlich könnte der Orgeldienst an der katholischen Kirche Bußnang auf neuer Orgel übernommen werden.

Anmeldungen mit den üblichen Ausweisen sind erbeten an Hans Renz, Schulpräsident, 9501 Rothenhusen TG, Telephon 072 - 5 09 64.

Die Schulvorsteherschaft

Gemeinde Schwyz

Gesucht werden auf Ostern 1969 (Beginn des Schuljahres 1969/70 am 18. April 1969)

Primarlehrerinnen für die 1. bzw. 2. Klasse Primarlehrer für die 3. bzw. 4. Klasse

Besoldung nach der kantonalen Verordnung (in Revision) zuzüglich Ortszulage.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen inklusive Photo sind erbeten an den Schulratspräsidenten der Gemeinde Schwyz, Herrn Josef Lenzlinger, Oberfeld, 6430 Schwyz, Telephon 043 - 3 32 78, der auch weitere Auskünfte erteilt.

Der Schulrat

Einwohnergemeinde Walchwil — Offene Lehrstellen

Auf Beginn des Schuljahres 1969/70 sind an der Primarschule Walchwil folgende Lehrstellen neu zu besetzen:

1 Lehrer oder Lehrerin für die Hilfsschule 1 Lehrerin für die Unterstufe

Stellenantritt: 21. April 1969.

Besoldung: Nach kantonalem Lehrerbesoldungsgesetz. Beitritt zur Lehrerpensionskasse.

Handschriftliche Anmeldungen unter Beilage von Lebenslauf, Zeugnissen, Photo und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit sind bis spätestens 31. Dezember 1968 an den Präsidenten der Schulkommission Walchwil einzureichen.

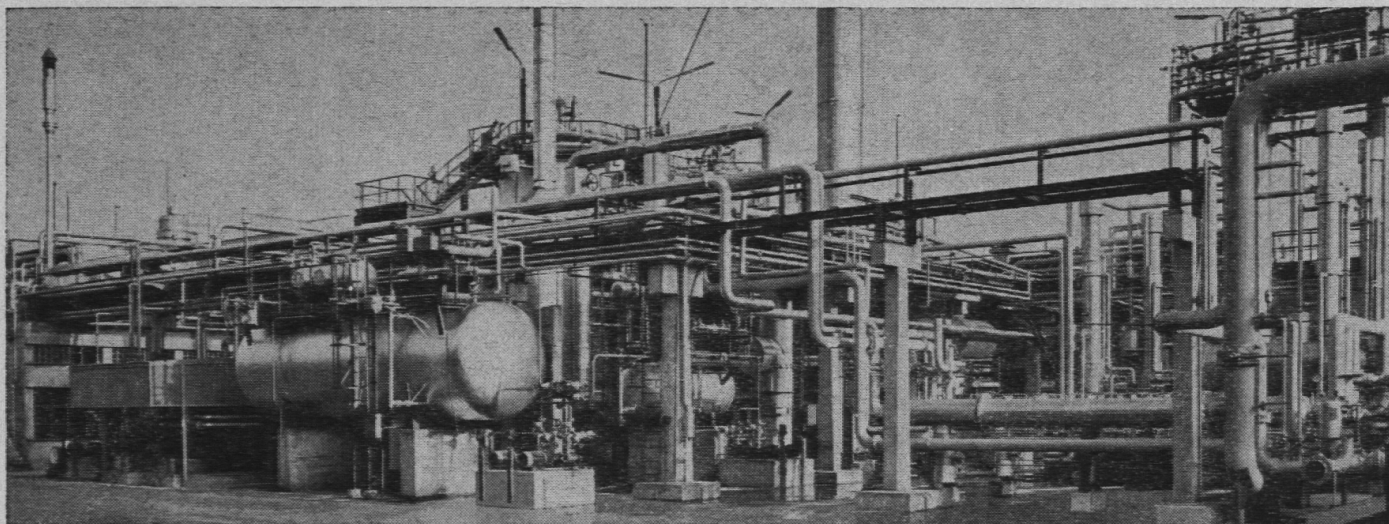
Die Schulkommission

Schule Giswil OW

Wir suchen auf April 1969 einen

Primarlehrer

Besoldung nach Abmachung mit dem kantonalen Lehrerverein. Bewerber bitten wir, ihre Anmeldung an den Schulratspräsidenten, Siegfried Berchtold, Giswil, Telephon 041 - 85 81 57 zu richten.



Wissenswertes über eine wichtige Energie

Unter dem Titel «Gas in unserer Zeit» hat der Dokumentationsdienst der schweizerischen Gasindustrie eine Serie Informationsblätter geschaffen, welche in einfacher, konzentrierter Form Auskunft geben über die modernen Gasproduktionstechniken und Verteilsysteme.

Diese Informationsserie ist für die persönliche Orientierung des Lehrers bestimmt wie auch für die Verteilung in den oberen Klassen der Volksschule (Sekundar- und andere Abschlußklassen), in Berufs- und Mittelschulen.

Ein neuer Dokumentarfilm «Energie» (Farbtonfilm, 16 mm) steht Ihnen ebenfalls zur Verfügung.

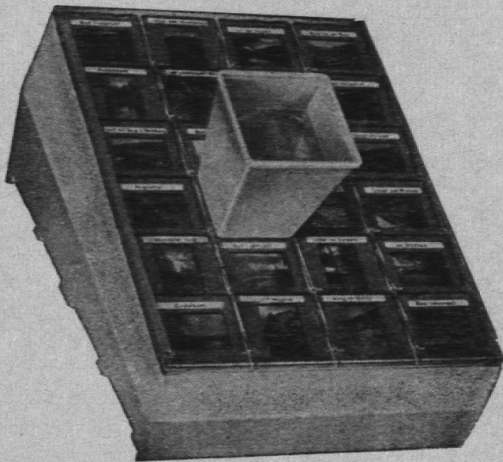
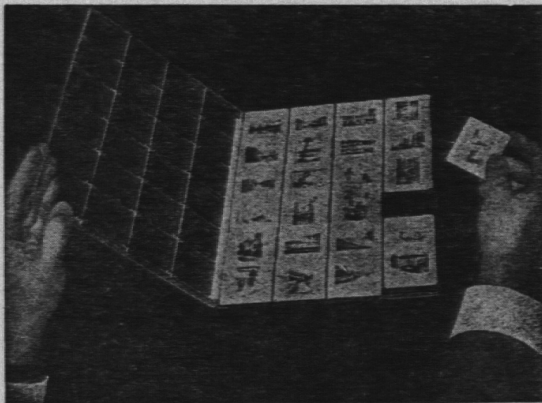
Die Informationsserie, wie auch der Dokumentarfilm, werden gratis abgegeben und können bestellt werden beim



Dokumentationsdienst der
schweizerischen Gasindustrie
Grütlistraße 44, 8027 Zürich
oder beim örtlichen Gaswerk

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli-Steudler, Lehrer
6074 Giswil



DIA-JOURNAL 24 - DIE DIA-Aufbewahrung

- Mit einem Blick sind alle 24 Dias in der transparenten Kasette zu übersehen. Auch ein neuer Lehrer oder Stellvertreter ist schnell «im Bild»!
- ◀ Sie wird aufgeschlagen wie ein Buch (durch schnelles Wegziehen der seitlich angebrachten Verriegelung). Es lassen sich 24 Dias einordnen oder einzelne Dias entnehmen ohne Verschiebung der zurückbleibenden Dias.
- Staub- und rutschsichere Dia-Versorgung.
- Platzsparend: Aufrecht in Reihe gestellt, wie Bücher aufzubewahren. Format: 21,4 x 27,7 x 1 cm dick.
100 Kassetten zu 24 Dias = 1 m für 1000 Dias!
- Übersichtliche Beschriftung auf dem Kassettenrücken oder noch besser: mit verschiedenen farbigen Prägebändern auf der Verschlusschiene (Prägeapparat: nur Fr. 19.90).
- Schnelles und richtiges Zurücklegen der entnommenen Dias an die leeren Plätze.
- Praktisch, auch für Vortragsreisen: 2, 3... Kassetten in die Mappe stecken...
- Preisgünstig: Fr. 4.80 / 20: Fr. 4.50 / 60: Fr. 4.35 / 100: Fr. 4.20 je Stück.
- ◀ Leuchtpult (Fr. 32.-) und Großlupe (Fr. 12.-) für das bequemere und genaue Betrachten der Dias.
- Der Diaschrank 120 mit eingebautem Leuchtpult nimmt 120 Dia-Kassetten auf, das heißt 2880 Dias! Höhe 80 cm, Breite 70 cm, Tiefe 37 cm. Ausführung: Buche hell oder Nußbaum. Preis Fr. 540.-.

Alleinauslieferung für Schulen

Dr. Ch. Stampfli - Lehrmittel
3006 Bern

Mülinenstraße 39 — Telephone 031 - 52 19 10



Unsere Vorteilhaftigkeit in bezug Qualität zum Preis hat sich herumgesprochen. Vermietung von Pianos, Flügeln, Orgeln und andern Instrumenten an Musikschulen, Schulen, Vereine und Privat. Zufriedene Kunden in der ganzen Schweiz.



Tel. 042 - 2119 06

(bei der Post)

Werben
Sie bitte
für die
Schweizer
Schule